

Niederschrift

**über die 18. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf
am 14.11.07 im Musiksaal der Pestalozzischule,
Am Kamp 1, 24536 Neumünster**

Anwesend waren:

Herr Möbius als Vorsitzender
Frau Fißmer
Herr Hirsch
Herr Lassen
Herr Lindemann
Herr Meisner

Ferner:

Ratsherr Böckenhauer
Ratsherr Delfs
Herr Johannsen Seniorenbeirat
Herr Levsen Stadtplanungsamt
Herr Dünckmann Stadtplanungsamt
Herr Friedrich SWN Bäder u. Verkehr
Herr Lange SWN Bäder u. Verkehr
Herr Ziehm „Holsteinischer Courier“
Frau Nitschke „Kieler Nachrichten“
40 Zuhörer

Entschuldigt fehlte:

Herr Morgenstern

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:10Uhr

1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Möbius eröffnet die 18. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, Gäste und Zuhörer. Er stellt zunächst die Beschlussfähigkeit fest.

2.) Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird unter Tausch der TOP 5 und 6 einstimmig genehmigt.

3.) Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 12.09.07

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf vom 12.09.07 wird ohne Einwendungen / Ergänzungen einstimmig genehmigt.

4.) Mitteilungen

- a) Der Stadtteilvorsteher gibt bekannt, dass nach erfolgten Abstimmungsgesprächen die Tungendorfer Woche im nächsten Jahr vom **13.06. (Fr) – 22.06.08 (So)** stattfindet. Das erste Wochenende (14./15.06.08) belegen u.a. beide Freiwilligen Feuerwehren und das Wochenende 21./22.06.08 der SVT.
- b) Herr Möbius teilt mit, dass Frau Behrendts vom Stadtteilmagazin „Der Tungendorfer“ in die Baby-Pause gegangen ist und das Erscheinen bzw. eingestellt werden muss. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass nach der Pause ein Wiedererscheinen des Tungendorfers möglich sein wird.
- c) Der Stadtteilvorsteher teilt mit, dass die Pestalozzischule nach Gesprächen in der Oberstufe an den Veranstaltungen des Volkstrauertages nicht teilnimmt. Er verweist daher auf die bisherigen Daten:
10:00 Uhr Gottesdienst im Festsaal des Volkshauses
11:00 Uhr Kranzniederlegung an den Ehrenmalen am Volkshaus
11:30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal am Graskamp
- d) Herr Möbius gibt bekannt, dass nach Beendigung der Bauarbeiten am Südflügel des Volkshauses die Stadtteilbücherei am **27.11. – 14:00 Uhr** mit einer kleinen Feierstunde wiedereröffnet wird.
Ab diesem Zeitpunkt sind auch die anderen Räumlichkeiten im Südflügel wieder nutzbar.
- e) Der Stadtteilvorsteher gibt bekannt, dass das Volkshaus Tungendorf den Zuschlag für ein Mehrgenerationenhaus in Neumünster erhalten hat.
- f) Herr Möbius verliest auszugsweise ein Schreiben des Fachbereichs II (Verkehrsangelegenheiten) zu der Bürgerfrage 7a aus der letzten Sitzung. Die darin beanstandeten Werbeschilder sind nach Aussage des FB II weder beantragt, noch liegt eine Genehmigung vor. Die Aufsteller wurden aufgefordert, diese zu entfernen.
- g) Der Stadtteilvorsteher berichtet über die Probleme in der Kita „Nepomuk“ des DRK in der Nelkenstraße. Einzelheiten dazu wurden im „HC“ veröffentlicht. Er berichtet weiter, dass Frau Rieck (Fachdienst Kinder u. Jugend) an einer Versammlung der betroffenen Eltern teilgenommen hat.
Der Stadtteilbeirat bittet die städtischen Ämter, sich aktiv an der Lösung zu beteiligen.

5.) Verkehrsfragen

Herr Dünckmann berichtet über die Planungen zum Dorfentwicklungsplan für Tungendorf-Dorf und gibt einen Sachstandsbericht über den Fortgang der Planungen bezüglich des „Mini – Kreisels“ im Kreuzungsbereich Norder-/Süderdorfkamp, Am Kamp u. Tasdorfer Weg.
Der Kreisverkehr soll mit einem Durchmesser von 20 m und der Möglichkeit, die Mitte mit größeren Fahrzeugen zu überfahren, angelegt werden. An allen Zufahrten wird eine Fußgängerquerung geplant.
Herr Dünckmann beziffert die Baukosten auf z.Zt. 200.000 €, wobei eine Bezuschussung durch das Land Schleswig-Holstein von 50 % möglich ist.

Die erforderlichen Mittel sollen im Nachtragshaushalt für 2008 eingeworben werden, da der Baubeginn auf Grund der Zuschüsse 2008 erfolgen muß.
Der Stadtteilbeirat stimmt den Planungen ausdrücklich zu.

6.) ÖPNV in Tungendorf

Der Statteilvorsteher berichtet zunächst über eine Sitzung eines „Runden Tisches“ am 18.09.07, der von den Ratsherren Böckenhauer und Hering zum ÖPNV in Tungendorf einberufen worden war. An diesem haben Gegner und Befürworter der neuen Linienführung, Vertreter der Stadt, SWN und VHH sowie die vorgenannten Ratsherren und der Herr Möbius teilgenommen. Herr Friedrich (SWN) sowie Herr Levsen vom Stadtplanungsamt nahmen dazu ausführlich Stellung. Dazu präsentierte Herr Levsen noch neue Fahrgastzählungen vom 10.05. (Do), 09.11. (Fr) u. 12.11. (Mo) 2007.

Nach Diskussion und Abwägung aller bisherigen und neuen Erkenntnisse fasst der Stadtteilbeirat Tungendorf den folgenden Beschluss:

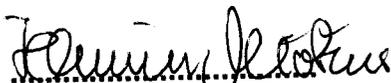
Der Stadtteilbeirat stimmt der Weiterführung der neuen Buslinienführung der Linien 2 und 22 in Tungendorf unter folgenden Bedingungen zu:

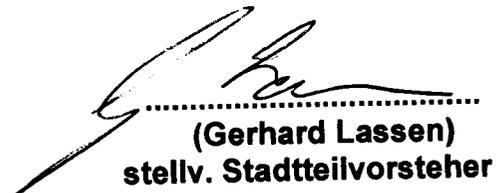
- Die Fahrer der SWN und VHH pflegen einen ruhigen und gepflegten Fahrstil und senken damit den Lärmpegel und das Gefahrenpotenzial.
- Wenn die bestehenden Taktzeiten die Fahrer unter Zeitdruck bringen, wird darauf reagiert und diese verändert.
- Es wird geprüft, ob der Wochenendverkehr eingestellt werden kann und durch Anruflinientaxis ersetzt werden kann.
- Die Fahrplangestalter reagieren bedarfsgerecht, wenn es erforderlich ist.
-
- Evtl. auftretende Schäden in den Fahrbahnen werden nicht zu Lasten der Grundstückseigentümer repariert.
- Es wird geprüft, ob der Einsatz kleiner Busse (20´er) in einer Versuchsphase möglich ist.
-
- Die Verwaltung und die Selbstverwaltung prüfen dringend und gewissenhaft, ob die Straßenreinigungsgebühren (Winterdienst) nicht auf alle Grundstückseigentümer der Stadt Neumünster umgelegt werden können, soweit diese durch den ÖPNV bedingt sind, da sonst eine eklatante Ungerechtigkeit entsteht.

7.) Bürgerfragestunde

- a) Herr Stefan Trampel bittet in einem Schreiben an den Stadtteilbeirat (s. Anlage) um eine kinderfreundliche Verkehrsgestaltung in der Friedrich-Wöhler-Str sowie im Kreuzungsbereich Kieler Str./Stoverweg/Wilhelminenstr.

- b) Anwohner der Preetzer Landstr. klagen über erhebliche Geschwindigkeits - überschreitungen nach dem Endausbau der Straße.
Sie bitten um häufigere mobile Messungen der Polizei , aber auch um die Errichtung einer festen Meßeinrichtung (Starenkasten).
- c) Herr Wollenberg bittet, auf der Homepage der Stadt Neumünster ein „Bürgerforum“ einzurichten, auf der von Bürgern Anregungen, Beschwerden usw. dokumentiert werden könnten.
- d) Bürger beklagen die teilweise unhaltbaren Zustände um den „Helmut – Loose – Platz“ nach Beginn der Erweiterungsarbeiten der Fa. Grümmer.
Sie bemängeln, dass u.a. die Abfahrt vom Parkplatz in Richtung Hürsland über den Fussweg genutzt wird, da die normale Ausfahrt vom Parkplatz durch Baufahrzeuge blockiert ist und bitten um Abhilfe und die Vorstellung des Gesamtkonzepts auf einer der nächsten Sitzungen.


.....
(Henning Möbius)
Stadtteilvorsteher


.....
(Gerhard Lassen)
stellv. Stadtteilvorsteher


.....
(Jens Meisner)
Schriftführer

Stefan Trampel
Friedrich-Wöhler-Str. 30
24536 Neumünster
Tel: 53500

01. Oktober 2007

Herrn
Henning Möbius – Wichernschule
Meisenweg 45

24537 Neumünster

Stadtteilbeirat Tungendorf
Kinderfreundliche Verkehrsgestaltung

Sehr geehrter Herr Möbius,

Ich wende mich an Sie als Vorsitzenden des Stadtteilbeirates von Tungendorf und bitte Sie um Ihre Unterstützung.

Wie Sie sicherlich wissen, hat es im Bereich Stoverweg / Friedrich – Wöhler – Strasse durch die Erschließung neuer Bebauungsgebiete und Gewerbeansiedlung in letzter Zeit Veränderungen gegeben.

Eine der Folgen ist ein gegenüber früher erheblich gestiegenes Verkehrsaufkommen.

Dies führt, wie ich immer wieder beobachten muss, zu aus meiner Sicht nicht tolerablen Problemen für die hier lebenden Kinder.

Zum einen fehlt eine Fussgängerquerung der Friedrich – Wöhler – Strasse.

Auf beiden Seiten der Strasse wohnen Kinder, die sich selbstverständlich gegenseitig besuchen. Außerdem nutzen die Kinder, die zur Schule nach Tungendorf müssen, den linken Gehsteig, da auf der rechten Site eine Überquerung des Stoverwegs mangels Ampel für Kinder allein kaum möglich ist.

Dazu müssen die meisten den Roschdoler Weg bzw. die Friedrich - Wöhler – Strasse queren. Das Gleiche gilt selbstverständlich für den Rückweg von der Schule. Hier wäre dringend die Einrichtung einer Fußgängerampel oder eines Zebrastreifens nötig.

Zwar gibt es im Bereich des Roschdoler Eck eine Geschwindigkeitsbegrenzung, durch die Kurve ist die Strasse aber nur schwer einsehbar. Für Kinder ist das Überqueren der Strasse angesichts des mittlerweile normalen Verkehrsaufkommens sehr gefährlich.

Ein zweites und aus meiner Sicht noch dringenderes Problem besteht an der Kreuzung Kieler Strasse / Wilhelminenstrasse. Auch hier handelt es sich um den Schulweg Richtung Tungendorf. Die Kreuzung ist vor einiger Zeit – sicherlich in gutem Willen –

„radfahrerfreundlich“ gestaltet worden. Das bedeutet, dass die Radfahrer nicht über einen neben dem Fußgängerüberweg befindlichen Radweg die Kieler Strasse überqueren, sondern durch Markierungen auf der Strasse mitten in die Kreuzung gelenkt werden.

Bei dem heutigen Verkehrsaufkommen führt dies zu teilweise unhaltbaren Situationen, da sich die Radfahrer mitten zwischen den Kraftfahrzeugen bewegen, die neben ihnen und hinter ihnen fahren. Selbst für Erwachsene ist – wie ich aus eigener Erfahrung weiß – großenteils nicht ungefährlich.

Sicherlich ist Ihnen bekannt, dass es jüngst deswegen bereits zu Unfällen mit gravierenden Verletzungen gekommen ist. Kinder können in der Situation beim Überqueren der Kieler Strasse leicht in Panik geraten und den Überblick verlieren.

- Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie sich als Stadtteilbeirat des betroffenen Stadtteils Tungendorf der Missstände annehmen und eine Abhilfe einleiten könnten, ehe es unter Umständen zu Unfällen mit Kinderbeteiligung kommt.

Selbstverständlich stehe ich gerne zur Verfügung, wenn Sie sich die Situation einmal mit eigenen Augen ansehen möchten.

Vielen Dank,

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Trampel